



► Nr. VO/2025/14280-01
öffentlich

Lübeck, 10.07.2025

Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Heike Blankenburg (E-Mail: heike.blankenburg@luebeck-tourismus.de Telefon:
04502 - 804 130)

Antwort auf die Anfrage von BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Baumaßnahmen am Kalvarienberg in Trave- münde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.07.2025	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
24.07.2025	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage der BM Juleka Schulte-Ostermann in der Bürgerschaft am 26.06.2025,
VO/2025/14280:

Am Kalvarienberg in Travemünde wurden vor geraumer Zeit die Bäume entlang des Weges geschützt, wie es im Zuge von Baumaßnahmen üblich ist. Welche (Bau-)Arbeiten finden dort aus welchem Grund statt und wer ist dafür verantwortlich?

Antwort:

Eine nahezu gleichlautende Anfrage des AM Carsten Biehlig zu dieser Thematik wurde bereits mit VO-Nr. 2024/13704-01 im Wirtschaftsausschuss am 10.02.2025 wie folgt beantwortet:

Das Land Schleswig-Holstein, vertreten durch den landeseigenen NAH.SH, plant in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG auf unterschiedlichen Strecken im Landesgebiet eine Steigerung der Attraktivität des Angebotes. Hiervon ist unter anderem auch der Streckenabschnitt, der die Lübecker Ortsteile Dänischburg, Kücknitz, Ivendorf und Travemünde durchquert, betroffen. Neben allgemeinen Gleisbauarbeiten an Schwellen und Schienen sind auch Neuerungen der Entwässerung notwendig, um die Betriebssicherheit und ständige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Hierfür ist der Einbau von Schutzschichten einschließlich Tiefenentwässerung und Regenrückhaltebecken vorgesehen. Im Rahmen dieses Bauvorhabens wurden die Schutzmaßnahmen u. a. im Bereich Kalvarienberg von der Unteren Naturschutzbehörde der Hansestadt Lübeck angeordnet. Die Arbeiten an den Gleisanlagen sollen im Jahr 2025 durchgeführt werden.

Sowohl die Untere Naturschutzbehörde als auch die Entsorgungsbetriebe Lübeck wurden vom Vorhabenträger frühzeitig beteiligt und wurden bereits im Jahr 2024 genehmigend tätig.

Anlagen:

./.

Senatorin Pia Steinrücke